

Fürsterzbischof Leopold Anton Eleutherius, Salzburg

Hauptsiegel

Datierung: 1727-11-28

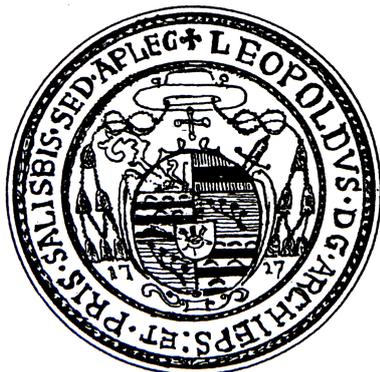


Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen Schild in Barockkartusche, unter Schildhaupt geviert mit Herzschild. – Schildhaupt (Erzbistum Salzburg): Gespalten, vorne in Gold ein rot gezungter schwarzer Löwe, hinten in Rot ein silberner Balken. – Herzschild (Familienwappen Firmian): In Silber eine goldene Laubkrone auf rotem viereckigen Kissen mit goldenen Quasten. – Hauptschild (Familienwappen Firmian): Geviert, (1) und (4) fünfmal geteilt von Rot und Silber, die drei roten Balken mit sechs 3:2:1 verteilten gestürzten silbernen Halbmonden belegt (Stammwappen Firmian), (2) und (3) in Blau eine schräg gestellte silberne Hirschstange mit Knolle und vier Zinken, die jeweils mit einem goldenen sechsstrahligen Stern besetzt sind (Herrschaft Kronmetz).

Der Schild ist timbriert: Vortragekreuz pfehlweise in der Mitte hinter dem Schild, schräggekreuzt hinter dem Schild Pedum rechts und Schwert links, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden sechs Quasten (1:2:3); mit Datierung.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Abgrenzung innen: Lorbeerkranz

Abgrenzung außen:	Lorbeerkranz zwischen zwei Linien
Transliteration:	+ LEOPOLDUS D(ei) : G(ratia) : ARCHIEP(iscopus) : ET PR(ince)PS : SALISB(urgensis) : S(anctae) : SED(is) : AP(ostolicae) : LEG(atus) :
Übersetzung:	Leopold von Gottes Gnaden Erzbischof und Fürst von Salzburg, Legat des heiligen Apostolischen Stuhls

Aufschrift

Schrifttyp:	arabische Ziffern
Transliteration:	17 ~ 27
Übersetzung:	1727

Materialität

Form:	rund
Maße:	38 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	rot
Befestigung:	anhängend an Fäden, in einer Holzkapsel
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer:	Fürsterzbischof Leopold Anton Eleutherius von Firmian der Erzdiözese Salzburg 1727-12-22 bis 1744-10-22 Als Fürstbischof von Seckau wurde er vom Salzburger Domkapitel am 4.10.1727 zum Fürsterzbischof von Salzburg postuliert, die Translation erfolgte am 22.12.1727.
Aufbewahrungsort:	Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv Salzburg Domkapitel, AUR 1727 XI 28 Urkunde, 1727-11-28, Salzburg

Weitere Siegel: sa-165 sa-167 sa-168

Literatur

- Franz Ortner, Art. Firmian, Leopold Anton Eleutherius Reichsfreiherr von. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1648 bis 1803 hg. Erwin Gatz (Berlin 1990) 111–113.
- Die Wappen der Hochstifte, Bistümer und Diözesanbischöfe im Heiligen Römischen Reich 1648–1803 hg. Erwin Gatz (Regensburg 2007) 503.

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.1.166

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0